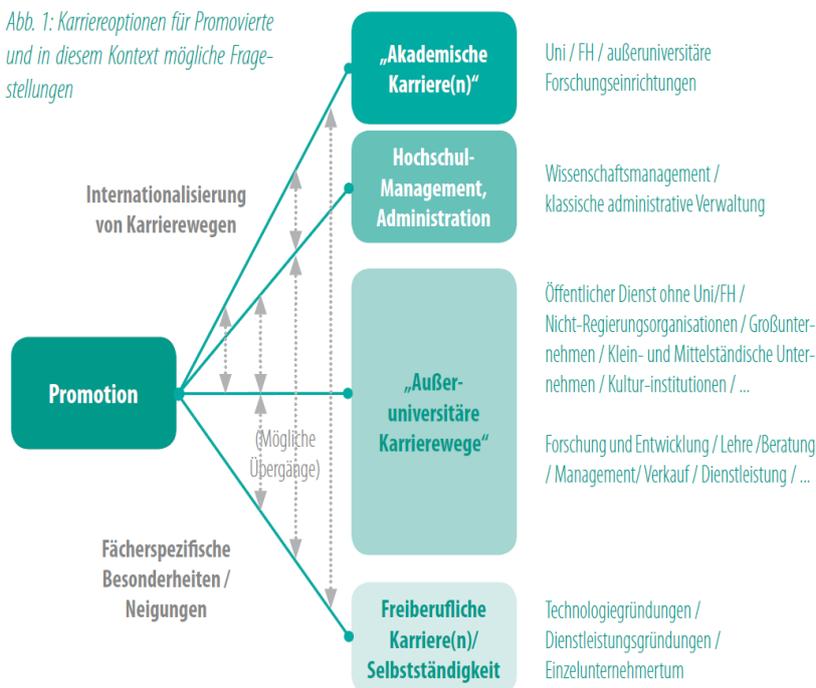


Das BiProfessional-Graduiertenprogramm „Lehrer*innenprofessionalisierung“ in der 2. Förderphase

Fokus	Zentrale Themen	Ziele
<ul style="list-style-type: none"> • (Späte) Promotionsphase • (Frühe) Postdoc-Phase 	<ul style="list-style-type: none"> • Berufsorientierung, Karriereplanung und -entwicklung • Transfer Wissenschaft - Praxis 	<ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung der Weiterqualifikation der wissenschaftlichen Projektmitarbeiter*innen • Unterstützung im Hinblick auf Berufsorientierung, Karriereplanung und -entwicklung • Beförderung des Transfers Wissenschaft – Praxis

Grundzüge der Karriereoptionen:

Abb. 1: Karriereoptionen für Promovierte und in diesem Kontext mögliche Fragestellungen



(Dumpitak, Christian et al. 2014, 7

Online verfügbar unter: https://www.uniwind.org/fileadmin/user_upload/Publikationen/2014-UniWiND_Pub_Bd3_web.pdf.)

Herausforderungen	Empfehlungen
<ul style="list-style-type: none"> • Begrenztheit der im Wissenschaftssystem zur Verfügung stehenden Stellen (vgl. Bertke/Bra-ker/Pippel 2017, 13); Prognose für Karriereoptionen innerhalb der Universität schwer abschätzbar • Außerakademische Arbeitswelt andere „Kultur“ (Ergebnis- und Kundenorientierung, Wirtschaftlichkeit, Pragmatismus, „70%-Lösungen“) und andere Anforderungen (relevant: Alter der Promovierten, Dauer der Promotion, Verweildauer in der Wissenschaft im Anschluss an die Promotion, Motivation die Wissenschaft zu verlassen) (vgl. Löchte/Schmelling 2018)ⁱⁱ 	<ul style="list-style-type: none"> → Sich frühzeitig, d.h. idealerweise in der Promotionsphase, intensiv mit dem eigenen Career Portfolio befassen, Entscheidungen bzgl. des weiteren beruflichen Weges fällen und den Karriereweg aktiv und eigeninitiativ gestalten → Qualifizierung „on the job“: die vielfältigen Möglichkeiten nutzen, welche die Uni und das Projekt als Arbeitsfeld bieten und welche sowohl für akademische als auch außerakademische Karrieren qualifizieren → Transfurmöglichkeiten wahrnehmen, nutzen, ausbauen ...

Maßnahmen und Angebote im Rahmen des Graduiertenprogramms

BiProfessional - Werkstatt	<ul style="list-style-type: none"> • Austausch zu qualifikationsbezogenen Themen • Besprechen von methodischen, methodologischen, theoretischen und konzeptionellen Fragen • Gemeinsame Interpretation und Diskussion empirischer Daten 	<ul style="list-style-type: none"> • Qualifizierungsmöglichkeiten im Hinblick auf <i>Peer-Feedback (critical friends), Forschungs-, Schreib- und Präsentationskompetenzen</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • Werkstatt-Gespräche nach vorheriger Vereinbarung Dienstags, 10-12 Uhr
Materialwerkstatt	<ul style="list-style-type: none"> • Ort der Qualitätssicherung und der Reflexion über Lehre entlang, mit dem Ziel Steigerung von Reflexivität im Sinne einer Professionalisierung (Schweitzer et al. 2019) 	<ul style="list-style-type: none"> • Qualifizierungsmöglichkeiten im Hinblick auf <i>Transferfähigkeit (Transfer Wissenschaft-Praxis), hochschuldidaktische Kompetenzen</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • Informationsveranstaltung und Workshop zur Materialwerkstatt am 16. Juli 2019, 10-14 Uhr • Wöchentlich stattfindende Materialwerkstatt-Sitzungen ab Oktober 2019
BiSEd-Kolloquium	<ul style="list-style-type: none"> • Interdisziplinäres Kolloquium zur Präsentation und Diskussion aktueller Forschungsprojekte oder -vorhaben im Kontext von (Lehrer*innen-)Bildungsforschung • Vernetzung zwischen den verschiedenen Arbeitsbereichen und lehrerausbildenden Fakultäten 	<ul style="list-style-type: none"> • Qualifizierungsmöglichkeiten im Hinblick auf das <i>Einüben im Halten von Vorträgen, die Erhöhung der Sichtbarkeit durch Präsentation von Ergebnissen</i> sowie im Hinblick auf <i>Vernetzung</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • Ab WS 2019/20 pro Semester 2 Termine für BiProfessional
Bielefelder Frühjahrstagung	<ul style="list-style-type: none"> • Jährliche Nachwuchstagung der BiSEd und der lehrerbildenden Fakultäten zur Vernetzung und zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses der Fachdidaktiken und Bildungswissenschaften 	<ul style="list-style-type: none"> • Qualifizierungsmöglichkeiten im Hinblick auf das <i>Einüben im Halten von Vorträgen, die Erhöhung der Sichtbarkeit durch Präsentation von Ergebnissen</i> sowie im Hinblick auf <i>Vernetzung</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • Aktives Mitgestalten der Prä-Konferenz „Von (Post-)Doktorand*innen für (Post-)Doktorand*innen“ → Qualifizierungsmöglichkeiten im Hinblick auf <i>Projekt- und Veranstaltungsmanagement, Gremien- und Teamarbeit, Netzwerken, Forschungskompetenzen und hochschuldidaktische Kompetenzen</i>

Außerdem:

- Beratung, Information, Peer-Austausch
- Forschungswerkstätten (z.B. Qualitative Inhaltsanalyse (QIA))
- Angebote zu Forschungsmethoden (Methodenworkshops)
- Angebote zu Schlüsselkompetenzen (z.B. zur Berufsorientierung, Karriereplanung und -entwicklung)

ⁱ Kauhaus, Hanna; Hochheim, Evelyn (Hg.) (2017): Qualifizierung in der Postdoc-Phase. Handreichung zur Planung und Umsetzung von Angeboten. UniWiND-Publikationen Band 5. 2. Aufl. Freiburg. Online verfügbar unter: https://www.uniwind.org/fileadmin/user_upload/Publikationen/2017-UniWiND_Bd5_2_Auflage_Einzelseiten_web.pdf.

ⁱⁱ Löchte, Anne; Schmelling, Regina (Hg.) 2018: Perspektiven nach der Promotion. Teil 2 - Berufswege außerhalb der Wissenschaft: Arbeitgeber im Gespräch. UniWiND-Spezial. Online verfügbar unter: https://www.uniwind.org/fileadmin/user_upload/Publikationen/2018-UniWiND-Spezial_final_online.pdf.